

Frei gibt Regierungsvertretern Schuld an Vertrauensverlust

Abgeordnetenwatch vergibt Zeugnisse an Politiker – und Thorsten Frei landete dabei auf Platz eins im Land sowie bundesweit an siebter Stelle.

SCHWARZWALD-BAAR-KREIS. Sommerferienzeit bedeutet nicht nur für die Schüler in Deutschland, dass sie ein Zeugnis erhalten. Das gilt in unterschiedlicher Form auch für die Politik.

Portal zieht Bilanz

Das unabhängige Portal [abgeordnetenwatch.de](https://www.abgeordnetenwatch.de), das Bürgern

einen direkten Draht zu den Abgeordneten im Deutschen Bundestag bietet, zieht auch dieses Jahr wieder einmal Bilanz in Bezug auf die Antwortmoral der Bundestagsabgeordneten.

Bundesweit Platz sieben

Thorsten Frei hat bei 221 berücksichtigten Fragen und

einer hundertprozentigen Antwortquote den siebten Platz im Vergleich aller 736 Kollegen erreicht.

Ganz viele Fragen

„Die große Anzahl der Fragen an mich ist ganz sicher auch meiner Aufgabe als Erster Parlamentarischer Geschäftsführer der Unionsfraktion ge-

schuldet.

Mir ist es wichtig, dass alle Bürger eine Antwort erhalten und sehen, wofür ich politisch stehe. Egal, ob sie aus dem Wahlkreis kommen oder nicht. Das ist entscheidend, um Politik erlebbar zu machen und Politikverdrossenheit zu bekämpfen.

Dass nicht jeder dies so

sieht und hält, sieht man am Ende der Liste, wo einige der bekanntesten Regierungsvertreter keine einzige Antwort abgegeben haben.

Auch dieser Umstand ist ganz sicher ein Indiz dafür, warum die Ampel sämtliche Vorschusslorbeeren verspielt und massiv an Vertrauen verloren hat“, so Thorsten Frei.



Hat allen Grund zu strahlen: Beim Portal Abgeordnetenwatch kam Thorsten Frei richtig gut weg.

Foto: Thorsten Frei